

1 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 – Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen (Auszug)	
SpinTor <i>480 g/l Spinosad</i> Zulassung: 10.06.2026 bis 07.10.2026 Menge: 400 l Fläche: etwa 1 000 ha bei zwei Behand- lungen	Erdbeere (FRAAN), nur späte Sorten, aus- genommen Remontierer <i>(Freiland)</i>	Kirschessig- fliege <i>(Drosophila suzukii)</i>	Zeitpunkt:	EC 81 – 87; nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	0,2 l/ha in 2 000 bis 1 000 l Wasser/ha (max. 0,4 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mind. 3 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungs- bestimmungen:	NW607-2: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m NW706: Bei Hangneigung > 2 % 20 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme NT103-1: Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 90 % Abdriftminderung SF276-7BE: Bei Nachfolgearbeiten nach innerhalb von 7 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe SF275-35BE: Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 35 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk VA263: Keine Anwendung mit handgeführten Geräten
			Auflagen/ Hinweise:	B1

Movento SC 100 <i>100 g/l Spirotetramat</i> Zulassung: 10.06.2026 bis 07.10.2026 Menge: 3 000 l Fläche: 3 000 ha Erdbeerertrags- flächen (einmalige Behandlung)	Erdbeere (FRAAN) <i>(Freiland, Gewächshaus)</i> für Ertrags- flächen	Spinnmilben <i>Adulte + Larven</i>	Zeitpunkt:	EC 49 – 56, ab EC 89, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis 14 Tage vor der Blüte oder nach der Ernte
			Aufwandmenge:	1 l/ha in 500 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen (Reihenbehandlung mit 3-Düsengabel)
			Wartezeit:	F
			Anwendungs- bestimmungen:	SF275-EEBE: Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk SF276-VEBE: Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand <i>Zusätzlich im Freiland:</i> VA263-1: Keine Anwendung mit handgeführten Geräten VA320: 20 m Abstand zu angrenzenden Flächen unbeteiligter Dritter mit verlustminderndem Gerät mit 90 % Abdriftminderung (Mindestabstand Flächenkulturen beachten) NT112: Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m außer landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze
			Auflagen/ Hinweise:	B1 NN3001: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft NN3002: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft
Movento SC 100 <i>100 g/l Spirotetramat</i> Zulassung: 10.06.2026 bis 07.10.2026 Menge: 600 l Fläche: 600 ha Erdbeer- vermehrungs- flächen (zwei Behandlungen)	Erdbeere (FRAAN) <i>(Freiland, Gewächshaus)</i> für Vermeh- rungsflächen	Spinnmilben <i>Adulte + Larven</i>	Zeitpunkt:	EC 49 – 56, ab EC 89, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis 14 Tage vor der Blüte oder nach der Ernte
			Aufwandmenge:	1 l/ha in 500 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen (Reihenbehandlung mit 3-Düsengabel)
			Wartezeit:	F
			Anwendungs- bestimmungen:	<i>Siehe Movento SC 100 in Erdbeere gegen Spinnmilben in Ertragsflächen</i>
			Auflagen/ Hinweise:	B1 NN3001: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft NN3002: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft

Exirel 100 g/l Cyantraniliprole Zulassung: 03.06.2026 bis 30.09.2026 Menge: 1 800 l Fläche: Etwa 1 100 ha mit zwei Behand- lungen außer- halb von Wasserschutz- gebieten	Rote Johannis- beere (RIBRU), Schwarze Johannis- beere (RIBNI), Weiße Johannis- beere (RIBRW), Heidelbeere (VACCO) (Freiland) außerhalb von Wasserschutz- gebieten	Kirschessig- fliege (Drosophila suzukii)	Zeitpunkt: Aufwandmenge: Zahl der Behandlungen: Technik: Wartezeit: Anwendungs- bestimmungen:	EC 81 – 87, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf 0,75 l/ha in 400 l Wasser/ha, max. 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mind. 3 Tagen Spritzen oder Sprühen 3 Tage NG740: Anwendung nur, wenn mind. 80 % der Fläche der gesamten Anlage begrünt sind, Baumstreifen zur Anwendung selbstbegrünt NG371.1182: Zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt NT204: Ausbringung verboten mit Sprühgerät mit Axialgebläse ohne Gebläseaufsatz NW605-2: 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * NW606: 10 m NG372.1182: Anwendung nur, wenn im Vorjahr kein Mittel mit Wirkstoff Cyantraniliprole ausgebracht wurde NT1095-1: 5 m Abstand mit 95 % Abdriftminderung zu angrenzenden, nicht landw. Flächen SF275-EEBE: Bei Nachfolgearbeiten nach der Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	B1
Exirel 100 g/l Cyantraniliprole Zulassung: 03.06.2026 bis 30.09.2026 Menge: 1 800 l Fläche: Etwa 200 ha mit einer Behandlung innerhalb von Wasserschutz- gebieten	Rote Johannis- beere (RIBRU), Schwarze Johannis- beere (RIBNI), Weiße Johannis- beere (RIBRW), Heidelbeere (VACCO) (Freiland) innerhalb von Wasserschutz- gebieten	Kirschessig- fliege (Drosophila suzukii)	Zeitpunkt: Aufwandmenge: Zahl der Behandlungen: Technik: Wartezeit: Anwendungs- bestimmungen:	EC 81 – 87, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf 0,75 l/ha in 400 l Wasser/ha, max. 0,75 l/ha in der Kultur/Jahr 1 (max. in der Kultur/Jahr: 1) Spritzen oder Sprühen 3 Tage NG740: Anwendung nur, wenn mind. 80 % der Fläche der gesamten Anlage begrünt sind, Baumstreifen zur Anwendung selbstbegrünt NG371.1182: Zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt NT204: Ausbringung verboten mit Sprühgerät mit Axialgebläse ohne Gebläseaufsatz NW605-2: 50 % 5 m, 75 % *, 90 % * NW606: 10 m NT109-1: 5 m Abstand mit 90 % Abdriftminderung zu angrenzenden, nicht landw. Flächen SF275-EEBE: Bei Nachfolgearbeiten nach Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	B1

2 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Flint 044657-00 500 g/kg Trifloxystrobin Zulassung bis 31.07.2034	Erdbeere (Freiland, Gewächshaus)	Echter Mehltau (<i>Sphaerotheca macularis</i>)	Zeitpunkt:	EC 41 – 87, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	0,15 kg/ha in 500 bis 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 7 bis 10 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	Freiland: 3 Tage, Gewächshaus: 1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	SF275-7BE: Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 7 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk SF275-EEOS: Bei Nachfolgearbeiten nach Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk <i>Zusätzlich im Freiland:</i> NW605-2: 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % 5 m NW606: 15 m
			Auflagen/Hinweise:	B4
BOLSTER FLEX 00B384-00 700 g/kg Dithianon Zulassung bis: 31.01.2028	Süß- und Sauerkirsche (Freiland)	Schrotschusskrankheit (<i>Stigmia carpophila</i>)	Zeitpunkt:	EC 61 -95, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
		Sprühfleckkrankheit (<i>Blumeriella jaapii</i>)	Aufwandmenge:	Max. 0,5 kg/ha je Behandlung in max. 300 bis 1 000 l Wasser/ha, max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge 0,33 kg/10 000 m ² Laubwandfläche in max. 200 bis 660 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	21 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NW607-2: Abstand zu Oberflächengewässern 15 m mit 90 % Abdriftminderung NW701: Bei Hangneigung > 2 % 10 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme SF275-14OS: Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 14 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk VA263-1: Keine Anwendung mit handgeführten Geräten
			Auflagen/Hinweise:	B4

BOLSTER FLEX 00B384-00 700 g/kg Dithianon Zulassung bis: 31.01.2028	Kernobst (Freiland)	Lagerschorf (<i>Venturia inaequalis</i>) Birnenschorf (<i>Venturia pyrina</i>)	Zeitpunkt:	EC 53 - 79 , bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn-diensthinweis
			Aufwandmenge:	Max. 0,5 kg/ha je Behandlung in max. 300 bis 1 000 l Wasser/ha, max. laubwandflächen-bezogene Aufwandmenge 0,33 kg/10 000 m ² Laubwandfläche in max. 200 bis 660 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	6 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	42 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NW607-2: Abstand zu Oberflächengewässern 15 m mit 90 % Abdriftminderung NW706: Bei Hangneigung > 2 % 20 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme NW701: Bei Hangneigung > 2 % 10 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme SF275-140S: Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 14 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk VA263-1: Keine Anwendung mit handgeführten Geräten
			Auflagen/Hinweise:	B4
BOLSTER FLEX 00B384-00 700 g/kg Dithianon Zulassung bis: 31.01.2028	Kernobst (Freiland)	Lagerschorf (<i>Venturia inaequalis</i>) Birnenschorf (<i>Venturia pyrina</i>)	Zeitpunkt:	EC 57 -73 , bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn-diensthinweis
			Aufwandmenge:	Max. 0,5 kg/ha je Behandlung in max. 300 bis 1 000 l Wasser/ha, max. laubwandflächen-bezogene Aufwandmenge 0,33 kg/10 000 m ² Laubwandfläche in max. 200 bis 660 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	42 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	Siehe BOLSTER FLEX in Kernobst EC 53 – 79
			Auflagen/Hinweise:	B4
UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 Zulassung bis 20.05.2035	Weinrebe (Freiland)	Echter Mehltau (<i>Uncinula necator</i>)	Zeitpunkt:	EC 13 - 79, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	Max. 4 l/ha je Behandlung (max. für die Kultur bzw. das Jahr 32 l/ha) in max. 650 bis 1 300 l Wasser/ha, max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge 2,5 l/10 000 m ² Laubwandfläche in max. laubwandflächenbez. Aufwandmenge von 400 bis 800 l/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 8 (max. in der Kultur/Jahr: 8) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/Hinweise:	B4

3 Verlängerungen von Pflanzenschutzmittelzulassungen

Folgende Zulassungen (und ggf. deren Vertriebsweiterungen) wurden vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nach Artikel 43 Abs. 6 der Verordnung EG Nr. 1107/2009 verlängert:

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
NOVAGIB	Gibberelline	006447-00	15.07.2027	Apfel
GIBB PLUS	Gibberelline	006898-00	15.07.2027	Apfel, Birne
Regulex 10 SG	Gibberelline	006929-00	01.08.2027	Apfel, Birne
Gibb 3	Gibberellinsäure	005879-00	15.07.2027	Birne, Süß- und Sauerkirsche, Weinrebe
Berelex 40 SG	Gibberellinsäure	006977-00	01.08.2027	Weinrebe
GEOXE	Fludioxonil	007606-00	30.09.2027	Apfel, Birne
Stampa	Fludioxonil	00A274-00	30.09.2027	Apfel, Birne
ActiSeal F 60	Fludioxonil	00A913-00	30.09.2027	Apfel, Birne, Pfirsich, Süß- und Sauerkirsche, Aprikose, Pflaume, (verschiedene Südfrüchte)

4 Anschlusszulassungen

Das Insektizid **MOSPILAN SG** (Wirkstoff: *Acetamiprid*, Zulassungs-Nr. 035655-00) hat eine langfristige Anschlusszulassung bis zum 28.02.2034 erhalten. Während Mospilan SG mit der Zulassungs-Nr. **005655-00** bis 28.02.2027 in verschiedenen obstbaulichen Kulturen eingesetzt werden kann, ist die neue Zulassung **035655-00** derzeit ausschließlich im **Kernobst (ausgenommen Birne und Apfelbeere) zur Bekämpfung von Blattläusen** vorgesehen.

Es sind verschärfte Anwendungsbestimmungen in dieser Indikation einzuhalten:

- Anwendung in Beständen mit einer **maximalen Pflanzengröße bis 2 m**
- **NW607-2:** Abstand zu Oberflächengewässern 20 m mit 90 % Abdriftminderung
- **NW706:** Bei Hangneigung > 2 % 20 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Jan Runge	04120 7068-216 0170 6111612	jrunge@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinnngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.